

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungs- und Gestaltungsschwerpunkt 1		o6-Ku-FoGe1-092-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul ist folgenden, zu evaluierenden Projektansätzen gewidmet: Vom sinnlichen Eindruck im "Projekt-Planungs-" und "Projekt-Tage-Buch" über das körper-bezogene ästhetische Objekt zum symbolischen Ausdruck in multimedialer Performance/Aufführung/Bildertheater. Im Mittelpunkt steht sowohl die eigene Gestaltungs- als auch die Vermittlungstätigkeit z.B. in einer Modellschule, in der aufgefordert wird, eigenen Zugänge zum Rahmenthema zu entwickeln, Recherchen anzustellen, relevante Zusammenhänge zu reflektieren und in oben genannter Vernetzungsmöglichkeit ästhetischer Ausdrucksformen eine eigene Aussage, eine eigene Position zu formulieren. Dabei sind eigenes Planen, ausführen und Reflektieren immer miteinander verknüpft, z.B. im "Übergangs-Medium" vom "Projekt-Tage-Buch" zum "Projekt-Planungs-Buch", von den ersten "Körper-Skulptur-Entwürfen" bis hin zu Foto- und Filmvorlagen für das Bildertheater</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden verfügen über bildnerische und kunstvermittelnde Kompetenzen auf oben genannten Gestaltungsfeldern, die die Voraussetzung für interessen-differenzierte Projekt-orientierte Kunstvermittlung in einer Bildungseinrichtung bilden: Auf der kognitiven Ebene wird in der bildnerischen und argumentativen Auseinandersetzung eine zunehmend präzise Wahrnehmung der Phänomene und mannigfaltige Handhabung der Gestaltungsweisen erworben, und damit entsteht ein komplexes und integriertes Wissen. Die Studierenden haben die Fähigkeit, Ausdifferenziertheit als ästhetische Kategorie wie auch als eine der Erkenntnis aufzufassen. Aspekt-Vielheit und -Integration führt im ästhetische Denken zu neuen Einsichten im Erfahrungsbereich von Einbildungskraft und Bild. Sie können dies für die ästhetische Praxis in verschiedenartigen Werkformen sowie in einem umfangreichen (Vermittlungs-) Repertoire von Handlungsmöglichkeiten eigener und fremder Bildfindungs- und Vermittlungsprozesse umsetzen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • o6-Ku-FoGe1-1-092: R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o6-Ku-FoGe1-2-092: S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o6-Ku-FoGe1-3-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu o6-Ku-FoGe1-1-092: Kunstprojekt: Planung und Durchführung: vom Projektplanungsbuch zum Projekttagbuch über Körperskulptur zur Performance/Bildertheater</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Exponate (Aufwand ca. 30 Std.) <p>Teilmodulprüfung zu o6-Ku-FoGe1-2-092: Modellversuch in einer kulturellen oder schulischen Einrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Dokumentation (ca. 10 S.) <p>Teilmodulprüfung zu o6-Ku-FoGe1-3-092: Zusammenfassende Evaluation und Dokumentation der interessendifferenzierten projektorientierten Forschungsschwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Präsentation (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) 		



Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Kunstpädagogik (Nebenfach, 2009)